

INHALT

Vorwort	9
I. Das Selbstverständnis der Katechese	13
1. Unterweisung und Einübung	13
2. Stimmen aus Übersee	16
a) Bei der Welt bleiben (Harvey Cox)	16
b) Ethische Werte auf ihre wahren christlichen Quellen zurückführen (Plädoyer 15 katholi- scher Bischöfe für die Dritte Welt)	18
c) Möglichkeiten einer neuen Menschlichkeit ent- decken (Lateinamerikanische Konferenz für Kirche und Gesellschaft)	20
d) Schöpferische Antwort auf das Problem von Wandel und Ordnung (Richard Shaull)	20
e) Die Zeichen Gottes in der Gegenwart er- kennen (Internationale katechetische Studien- woche)	23
3. Europäische Stimmen	27
a) Den universalen Menschen mitheranbilden (Jh. Colomb)	27
b) Den Glauben in seiner die Welt verändern- den Dynamik verständlich machen (K. E. Nip- kow)	30
c) Schule des gemeinsamen Lebens (Katechismus von Isolotto)	31
d) Weltoffenheit und Weltgestaltung	33
II. Theologischer Aufweis	39
1. Vaticanum II: Dialog mit der Welt von heute	39
2. Die Botschaft Jesu: Die Welt auf Gott hin er- öffnen	42
3. Urkirche: Dienst an Wort und Tisch	51
4. Paulus: Gottes Gabe verpflichtet zum Dienst	53
5. Alttestamentliche Propheten: Antwort auf Zei- chen der Zeit	55
6. Abraham: Glaube auf Hoffnung hin	57

III. Aspekte einer der Zukunft geöffneten Katechese	59
1. Die Zeichen des sozialen Wandels deuten	59
2. Sich mit der Welt einlassen	61
3. Den Pluralismus als Herausforderung und Chance annehmen	66
4. Sich von den Informationen betreffen lassen . .	67
5. Zur Verantwortungsbereitschaft erziehen	69
6. In den Dialog mit Gott treten	75
IV. Ortung und Akzentuierung wichtiger Inhalte der Katechese	77
1. Die religiöse Unterweisung an öffentlichen Schu- len	77
2. Funktionsziele der Katechese	85
3. Ihre Berücksichtigung in den eingeführten Lehr- plänen und Religionsbüchern	86
a) Rahmenplan	87
b) »Frohe Botschaft«	88
c) »Glaubensbuch«	89
d) »glauben – leben – handeln« – Arbeitsbuch zur Glaubensunterweisung	90
e) Zwischenbilanz	102
f) Die Forderungen Hubertus Halbfas'	103
4. Akzentuierung materialkerygmatischer Schwer- punkte auf Zukunft hin	109
a) Theologischer Fragehorizont	109
b) Gesellschaftlicher Fragehorizont	133
V. Anregungen für die Praxis	141
1. Unterrichtsgestaltung	141
2. Verwendung katechetischer Anschauungsmittel .	143
3. Die sprachliche Wirklichkeit	145
4. Grundschule	145
5. Hauptschule und höhere Schule	148
6. Kirche	150
7. Freiheit und Sünde	151
8. Gesellschaft und Staat	152
9. Frieden	154
VI. Zum Schluß	157